

Betriebsbesichtigung beim Weltmarktführer für draht- und rohrverarbeitende Maschinen Die WS ½ besucht die Firma WAFIOS

Am Mittwoch, 06.02.2019 war es soweit, zusammen mit unserem BWL-Lehrer Herr Tress gingen wir in die Silberburgstraße 5, dem Sitz der Firma WAFIOS in Reutlingen. Dort trafen wir pünktlich wie vereinbart um 09:30 Uhr ein. In einem großen Besprechungsraum wurden wir von Herrn Kohfink (Ausbildungsreferent), Herrn Bez (Ausbildungsleiter technische Berufe) und Frau Hoss (Studentin Bachelor of Arts – Fachrichtung BWL-Industrie) ganz herzlich begrüßt. Auf den Tischen standen jede Menge Erfrischungsgetränke und Herr Bez forderte uns auf auch tüchtig zuzugreifen, was wir dann auch gerne taten.

Frau Hoss teilte uns gleich zu Beginn mit (siehe hierzu **Foto 1**), dass die Firma WAFIOS im Jahre 1893 gegründet wurde und letztes Jahr (2018) ihr 125-jähriges Firmenjubiläum feiern konnte. Die Firma WAFIOS ist eine Aktiengesellschaft und hat rund 1.000 Mitarbeiter/innen (700 davon arbeiten in Reutlingen). Der Umsatz betrug 2017 184,3 Mio. Euro. Der Export liegt bei 69,8 %, d.h. dass deutlich mehr als 50 % der Maschinen ins Ausland verkauft werden. Es werden insgesamt mehr als 120 unterschiedliche Maschinentypen hergestellt. Neben dem Hauptstammsitz in Reutlingen hat die Firma WAFIOS noch folgende weitere Standorte: Deutschland (weitere Töchterfirmen), Brasilien (Produktionstochter), Mexiko und USA (jeweils Service-Töchter) und zwei Werke in China (je eine Service- und Produktionstochter).



Foto 1: Frau Hoss (vorne rechts) informiert uns über die Firma WAFIOS

Mithilfe einer Powerpoint-Präsentation erläuterte uns Herr Bez, wo überall WAFIOS-Maschinen zum Einsatz kommen: z.B. in der Auto-, Elektro-, Möbelindustrie, bei Einkaufswagenherstellern, beim Laden- und Regalbau und in der Medizintechnik. Schnell wurde uns klar, warum die Firma WAFIOS Weltmarktführer für draht- und rohrverarbeitende Maschinen ist.

Herr Bez zeigte uns Maschinen, die Drähte verarbeiten, mit Durchmessern dünner als ein Menschenhaar (z. B. in der Medizintechnik) und Maschinen, die Drähte verarbeiten, mit Durchmessern größer als einem Oberschenkel (z.B. Produktion von Bergbau- oder Schiffsankerketten). Neben der Herstellung von draht- und rohrverarbeitenden Maschinen hat sich WAFIOS auch auf die Entwicklung von Werkzeugen spezialisiert, welche benötigt werden, um Biegeteile herzustellen. Diese einzigartigen Werkzeugentwicklungen werden weltweit patentiert und sind ein wichtiger Faktor zur Kundenbindung.

Um die Benutzeroberfläche ihrer Maschinen selber kundenfreundlich gestalten zu können beschäftigt WAFIOS darüber hinaus zahlreiche Softwareentwickler. Diese programmieren auch das sogenannte „IQ – smart bend“, die automatische Optimierung von Biegeteilen. Diese basiert auf dem Vision System: hier korrigiert die Qualitätskontrolle mithilfe einer Kamera-Online-Überwachung automatisch die Maschineneinstellungen, so dass die Fertigprodukte quasi online optimiert werden.

Im Anschluss teilte uns Herr Kohfink mit, dass WAFIOS seine Auszubildenden nach Bedarf ausbildet. In der Regel werden später auch alle Azubis übernommen. Dies liegt darin, dass die Auszubildenden die Prozesse und Maschinen von WAFIOS während der Ausbildung ins Detail kennengelernt und dadurch ein technisches Know How haben, welches WAFIOS aufgrund der Komplexität der Maschinen auch benötigt. Als Maschinenbauunternehmen beschäftigt die Firma immerhin 15 % weibliche Beschäftigte. Jedes Jahr lernen ca. 150 Praktikanten/innen das Unternehmen kennen.

Danach erläuterte Herr Kohfink die folgenden Ausbildungsmöglichkeiten bei WAFIOS. Unter anderem werden folgende Ausbildungsberufe angeboten:

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d) (ehemals Technischer Zeichner)
- Industriekaufmann (m/w/d)
-

Im Rahmen des „Reutlinger Modells“ können folgende zwei Studiengänge belegt werden:

- Bachelor of Engineering (Maschinenbau „Reutlinger Modell“) (m/w/d)
- Bachelor of Engineering (Mechatronik „Reutlinger Modell“) (m/w/d)
-

In Zusammenarbeit mit der dualen Hochschule Baden-Württemberg können folgende Studiengänge bei WAFIOS studiert werden:

- Bachelor of Arts – Fachrichtung BWL-Industrie (m/w/d)
- Bachelor of Engineering – Fachrichtung Maschinenbau (m/w/d)
- Bachelor of Science – Fachrichtung Informatik (m/w/d)
- Bachelor of Engineering – Fachrichtung Elektrotechnik
-

Spätestens nachdem Herr Kohfink uns die Einstiegsgehälter bei WAFIOS mitgeteilt hat, war es jedem klar: hier lohnt es sich wirklich zu arbeiten!

Nach dieser ausführlichen Einführung wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt: Herr Bez und Frau Hoss betreuten die eine und Herr Kohfink die andere Gruppe. Nun ging es mit der Betriebsführung los – wir waren schon alle sehr gespannt! Was uns sofort auffiel, bei WAFIOS herrscht absolute Sauberkeit im Betrieb und alles sieht professionell geplant und aufgeräumt aus! Im Rahmen der Betriebsführung bekamen wir einen Eindruck über die unterschiedlichen draht- und rohrverarbeitenden Maschinen, welche WAFIOS herstellt. Im Kundencenter wurde uns sogar an dort ausgestellten Maschinen gezeigt, welche Möglichkeiten diese einzelnen Maschinen haben, um unterschiedliche Arten von Drahtbiegeteilen herzustellen (siehe hierzu **Fotos 2 und 3**). Zum Abschluss bekamen wir alle einen kleinen Draht-Funkturm geschenkt, der vor unseren Augen extra hergestellt wurde – darüber freuten wir uns sehr!



Fotos 2 und 3: Herr List (ganz links) von der Firma WAFIOS erläuterte der WS ½ zwei Spezialmaschinen

Im Anschluss zur Betriebsbesichtigung trafen wir uns wieder im großen Besprechungsraum. Hier hatten wir nochmals die Gelegenheit eventuelle Fragen zu klären. Herr Kohfink teilte uns mit, dass auf alle 18 Ausbildungsplätze ca. 1.000 Bewerbungen eingingen: allein für die zwei bis drei Ausbildungsplätze zum Industriekaufmann (m/w) gingen 250 Bewerbungen ein. Herr Bez erläuterte, dass man 3-4 Monate Vorlaufzeit für ein Praktikum braucht und es besser ist, wenn man mehrere Zeiträume (z.B. 1 Osterferienwoche und zweite Pfingstferienwoche) angibt um flexibler zu sein. Zum Abschluss bedankte sich Herr Tress für die Möglichkeit zur Betriebsbesichtigung. Danach entließen uns Herr Kohfink und Herr Bez um 12:10 Uhr und wir gingen zurück zur Schule.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei der Firma WAFIOS und insbesondere bei Herrn Kohfink, Herr Bez und Frau Hoss für die interessante und tolle Betriebsbesichtigung bedanken!

Gemeinschaftsbericht der Klasse WS 1/2 (zusammengefasst von Oliver Tress)